## Zur Überraschung der Ärzte - die Fürsprache von Guadalupe half

Als bei meinem Neffen eine Autoimmunerkrankung festgestellt wurde, begann ich, zu Guadalupe zu beten. Zur Überraschung des Arztes waren am Ende der Behandlung keine chronischen Folgen nachweisbar.

09.03.2019

Vor drei Monaten erfuhren wir, dass mein 16 Monate alter Neffe an einer Autoimmunerkrankung leidet, die vor allem die roten Blutkörperchen zerstört. Wir kannten die Ursache dafür nicht und auch die Ärzte waren ratlos, da niemand in der Familie eine passende medizinische Vorgeschichte aufwies, die als Erklärung hätte dienen können.

Mein Neffe kam in ein öffentliches Spital, das nicht gerade optimal ausgestattet war, und es war sehr schwierig, überhaupt eine richtige Diagnose zu stellen. Während verschiedener Blutuntersuchungen ging es meinem Neffen immer schlechter. Sein Hämoglobinwert lag nur mehr bei 3 g/dL. (Anm. d. Übers.: Normalwert bei Kleinkindern 10-12,5 g/dL)

Als mein Neffe stationär aufgenommen wurde, begann ich, den Gebetszettel um Fürsprache von Guadalupe zu beten. Sein
Hämoglobinwert fiel weiter, ebenso
seine Thrombozytenzahl, und die
Ärzte wussten nicht, wie sie ihn
behandeln sollten. Ich betete weiter
den Gebetszettel. Zweimal musste
ein Zentralvenenkatheter gesetzt
werden, aber trotz der geringen
Thrombozytenzahl gab es keine
Komplikationen. Endlich stellten die
Ärzte die richtige Diagnose: Mein
Neffe litt unter einem
Makrophagenaktivierungssyndrom.
(MAS)

Die Ärzte begannen mit der
Therapie. Er musste auf die
Isolierstation verlegt werden, da
seine Immunzellen immer weniger
wurden und die Gefahr einer
Infektion stieg. Es bestand außerdem
das Risiko, dass auch die Therapie
für das MAS bei meinem Neffen
chronische Nebenwirkungen
hervorrufen könnte. Die Behandlung
dauerte ein ganzes Monat, viele

Wochen des Kampfes gegen die Krankheit mit immer stärkeren Medikamenten. Es ging so weit, dass er hohe Dosen an Chemotherapie bekam, die bei einem Einjährigen die Organe schwer schädigen können.

Wir beteten weiter und baten auch unsere Freunde, uns mit dem Gebet des Gebetszettels zu unterstützen. Am absoluten Tiefpunkt brauchte mein Neffe sogar Bluttransfusionen. Dann endlich wirkte die Behandlung, der Hämoglobinwert und die Thrombozyten begannen zu steigen.

Guadalupe wirkte ein echtes Wunder, da, zur Überraschung der Ärzte, das Kind trotz der starken Medikamente keine chronischen Nebenwirkungen bekam. Es fanden sich auch keine Symptome mehr für das MAS. Wir sind Guadalupe sehr dankbar – sowohl für ihr Kommen nach Mexiko, als auch für ihre Fürsprache bei Gott für die Heilung meines Neffen.

A.M. - Mexico, 6. März 2018

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/article/guadalupe-erhorung-zuruberraschung-der-arzte/ (12.12.2025)